

DIPLOMARBEIT

**Anti-Claim-Management
für Planungsleistungen im
Infrastrukturbereich – Eisenbahnwesen**

eingereicht an der
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Fachhochschulstudiengang
Baumanagement und Ingenieurbau

vorgelegt von:

Monika Hölzl
Lackwirtsiedlung 13
8763 Möderbrugg

Betreuer:

Bmstr. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Mathoi
Dipl.-Ing. Manuel Burghart

Graz, am 10.03.2016

.....

Kurzzusammenfassung

DEUTSCH

Der Titel der vorliegenden Diplomarbeit lautet „Anti-Claim-Management für Planungsleistungen im Infrastrukturbereich – Eisenbahnwesen“. Ein ausführlicher Überblick zu diesem Thema wird durch theoretische Erläuterungen und anhand von praktischen Beispielen gegeben. Die Arbeit bezieht sich dabei auf die Sondervereinbarung Eisenbahnwesen 2002, welche stellvertretend für alle anderen Aufgabenbeschreibungen für Planer, wie z.B.: die Honorar Information Architektur (HIA), den Leistungsmodellen 2014 sowie weiteren Sondervereinbarungen behandelt wird.

Um zu klären was Anti-Claim-Management bedeutet und was das Besondere bei Anti-Claim-Management für Planungsleistungen ist, wird zuerst der aktuelle Stand in der Baubranche beschrieben und danach die rechtlichen und normativen Grundlagen in Österreich, wie das ABGB, BVergG und ÖNORMEN, erläutert. Erklärt werden der grundlegende Unterschied zwischen Planungsleistungen und der materiellen Leistung, sowie die normativen Grundlagen für Claims. Weiters werden die möglichen präventiven Maßnahmen behandelt, wobei aufgezeigt wird, welche vorvertraglichen Pflichten Auftraggeber und Auftragnehmer haben. Beschrieben werden auch die vorvertraglichen Leistungen und was im Hinblick auf Zusatzleistungen zu beachten ist.

Den Abschluss der Diplomarbeit bildet eine Checkliste, die alle in dieser Arbeit genannten präventiven Maßnahmen übersichtlich darstellt, um von Auftraggebern bei der Vertragserstellung von Planungsleistungen berücksichtigt zu werden.

Stichworte: Anti-Claim-Management, ACM, Planungsleistungen, SVE 2002, präventiv, aktiv, Infrastruktur, Eisenbahnwesen

ENGLISH

This diploma thesis is about anti-claim-management for planning services of infrastructure - railroading. An overview of this topic will be given through theoretical explanations and examples which have both a connection to infrastructure-railroading. The "Sondervereinbarung Eisenbahnwesen 2002" is representative in this diploma thesis for other papers, e.g.: Honorar Information Architektur (HIA), Leistungsmodelle 2014.

In order to give a brief definition of anti-claim-management and its characteristics concerning planning services, all actual information have been examined. Afterwards, legitimate and normative basic information about anti-claim-management in the planning phase in Austria are specified. Furthermore, the difference between planning performance and material performance is described, the normative basics of claims are mentioned and the potential preventive measures are indicated. These potential preventive measures show the pre-contractual responsibilities which a contractor and a client have to fulfil and which pre-contractual measures the client has to do.

Finally, at the end, there is a checklist which gives an overview of all preventive measures mentioned in this this diploma thesis and helps clients by establishing contracts with planners.

Keywords: anti-claim-management, ACM, planning services, SVE 2002, preventive, active, infrastructure, railroading

Danksagung

*„Die Kunst Pläne zu machen besteht darin,
den Schwierigkeiten ihrer Ausführung zuvorzukommen.“¹*

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Eltern, meiner Schwester sowie meinen Freunden und Studienkollegen sehr herzlich bedanken. Sie waren während meines Studiums immer für mich da, hatten ein offenes Ohr für mich und halfen, wenn es ein Problem gab. Sie machten diesen Lebensabschnitt zu dem, was er für mich bis heute ist – unvergesslich.

Durch ihre fachliche Unterstützung haben sie zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen und daher gebührt mein Dank meinen beiden Betreuern:

Bmstr. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Mathoi

Dipl.-Ing. Manuel Burghart

¹ Luc de Clapiers, Marquis de Vauvenargues (1715 – 1747)

Ehrenwörtliche Erklärung

Ich erkläre ehrenwörtlich, dass ich die vorliegende Diplomarbeit selbstständig angefertigt und die mit ihr verbundenen Tätigkeiten selbst erbracht habe. Ich erkläre weiters, dass ich keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Alle aus gedruckten, ungedruckten oder dem Internet im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt übernommenen Formulierungen und Konzepte sind gemäß den Regeln für gutes wissenschaftliches Arbeiten zitiert und durch Fußnoten bzw. durch andere genaue Quellenangaben gekennzeichnet. Die vorliegende Originalarbeit ist in dieser Form zur Erreichung eines akademischen Grades noch keiner anderen Hochschule vorgelegt worden. Diese Arbeit wurde in gedruckter und elektronischer Form abgegeben. Ich bestätige, dass der Inhalt der digitalen Version vollständig mit dem der gedruckten Version übereinstimmt. Ich bin mir bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben kann.

Graz, am 10.03.2016

.....

Inhaltsverzeichnis

Kurzzusammenfassung.....	A
Danksagung	C
Ehrenwörtliche Erklärung.....	D
Inhaltsverzeichnis.....	E
1 Einleitung.....	1
1.1 Zieldefinition.....	1
1.2 Struktur der Arbeit.....	1
1.3 Abgrenzung des Themas.....	2
2 Aktuelle Grundlagen Anti-Claim-Management.....	3
2.1 Status Quo	3
2.1.1 Claim-Management.....	3
2.1.2 Anti-Claim-Management	4
2.1.3 Präventives und aktives Anti-Claim-Management.....	5
2.1.4 Claim- bzw. Anti-Claim-Management in der Planungsphase.....	6
2.1.5 Ursachen des Claim- bzw. Anti-Claim-Managements.....	7
2.1.6 Schlüsselfaktoren des ACM	8
2.2 Rechtliche und normative Grundlagen des Anti-Claim-Managements	9
2.2.1 ABGB – Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch	9
2.2.2 BVergG – Bundesvergabegesetz	11
2.2.2.1 Die Arten von Auftraggebern.....	11
2.2.2.2 Grundsätze des Vergabeverfahrens	13
2.2.2.3 Eignungsnachweise der Bieter	13
2.2.2.4 Kostenschätzung des Auftragswertes.....	14
2.2.2.5 Geeignete Leitlinien	15
2.2.2.6 Leistungsbeschreibungen	16
2.2.2.7 Vertragsänderungen	17
2.2.3 Planungsrichtlinien.....	17
2.2.4 ÖNORM A 2060	17
2.2.5 ÖNORM B 2110 inkl. Verfahren zur Anmeldung von Mehrkostenforderungen	18
2.2.6 ÖNORM B 2118	20
3 Unterschied Planung und materielle Leistung.....	22

3.1	Definition Planerleistung	22
3.2	Erklärung Planungsfortschreibung und Planungskonkretisierung	23
3.3	Änderungsmanagement	24
4	Die normativen Grundlagen von Claims	25
4.1	Leistungsabweichung	25
4.1.1	Leistungsänderung	26
4.1.1.1	Leistungsänderungsrecht des Auftraggebers	27
4.1.1.2	Leistungsumfang	30
4.1.1.3	Leistungsziel	33
4.1.2	Störung der Leistungserbringung	35
5	Präventive Maßnahmen	37
5.1	Vorvertragliche Pflichten	37
5.1.1	Seite des Auftragnehmers	37
5.1.2	Seite des Auftraggebers	38
5.2	Vorvertragliche Leistungen des Auftraggebers	39
5.3	Leistungsbilder	41
5.3.1	Was ist ein Leistungsbild?	41
5.3.2	Leistungsmodelle, HIA und SVE	42
5.3.3	Vorteile der Leistungsbilder	43
5.3.4	Unterschiede zwischen Dienstleistungsaufträgen und Bauverträgen	45
5.3.4.1	Beispiel STB-Wand - Lageplan	46
5.4	SVE – Sondervereinbarung Eisenbahnwesen	48
5.4.1	Vorbemerkungen	48
5.4.2	Leistungsbeschreibung - Projektphasen	48
5.4.3	Honorar	50
5.4.4	Definitionen und Erläuterungen (ausgewählte Punkte)	51
5.5	Zusatzleistungen	51
5.5.1	Erstellung der Grundeinlöseunterlagen	52
5.5.2	Baukonzepte	54
5.5.3	Öffentlichkeitsarbeit	55
5.5.4	Regiestundensätze	56
5.5.5	Vervielfältigungskosten	56
5.6	Abweichungen bei Änderungen der Mengenvordersätze	57

6	Praktische Beispiele.....	58
6.1	Beispiel 1: Änderung der Pauschale bei Grenzwertreichung.....	58
6.2	Beispiel 2: Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand	59
6.3	Beispiel 3: Preisverhandlung	60
6.4	Beispiele 4 und 5: Honorarermittlung laut SVE 2002.....	61
6.4.1	Grundlagen für die Berechnung.....	61
6.4.2	Formelkomponenten.....	62
6.4.3	Beispiel 4: Lärmschutzwände und –dämme im Einreichprojekt.....	64
6.4.4	Beispiel 5: Determinierendes Gleis im Detailprojekt	67
7	Resümee und Checkliste	69
7.1	Resümee	69
7.2	Checkliste.....	70
8	Abbildungsverzeichnis.....	71
9	Literaturverzeichnis.....	72
10	Abkürzungsverzeichnis	75